

1843.

1843.
Juli.

20. Der König erläßt eine Verordnung über die Ehrengerichte, welche in dem stehenden Heere und in der Landwehr gebildet werden sollen, so wie über die Bestrafung des Zweikampfs unter Offizieren. (s. Regbg. Btg. No. 205.)

21. Die Landtagsabgeordneten der Stadt Köln kehren ohne feierlichen Empfang (vgl. Materialien ic. 2. Heft S. 119 u. 123. unterm 10. Juli und 19. Juli) nach Köln zurück. Einige Truppen-Abtheilungen waren in den Kasernen konsignirt.

Der König befiehlt durch Kabinettsordre, daß zunächst auf die Dauer von 15 mit dem 1. Januar 1844 beginnenden Jahren ein Provinzialstraßenbau fond für das Großherzogthum Posen gebildet werden solle. (vgl. Materialien ic. 2. Heft S. 77. unterm 27. März d. J.)

23. „Der deutsche Michel“ (Leipzig bei Hartknoch) wird verboten.

24. Die „Geschichte der Rheinischen Zeitung“ wird verboten.

Der Oberpräsident von Schlesien, v. Merkel, erläßt folgendes Rescript an die Regierungen der Provinz Schlesien: „Nach einem von des Herrn Minister des Innern Grafen v. Arnim Exc. so eben an mich ergangenen Erlasse ist in Rußland und Polen mit Rücksicht auf eine augenscheinlich unrichtige Deutung der diesseits in Bezug auf die Ablieferung jenseitiger Ueberläufer zu

Zult.

den Festungs-Kompagnien getroffenen Maßregel der Befehl er-
gangen, solche preussische Unterthanen, die sich ohne Pässe
dasselbst aufhalten, so wie Landstreicher nach Sibirien, und die
Militairdeserteurs an die Arrestantenkompagnien der Festun-
gen abzuliefern, solche Personen aber, welche der Verleitung jen-
seitiger Soldaten oder Militairpflichtiger zum Uebertritt über die
Grenze verdächtig sind, zur strengsten Untersuchung und Haft
zu bringen. Auf allerhöchsten Befehl sind wegen des bereits hie-
nach wider mehre der Provinz Preußen angehörige diesseitige Un-
terthanen beobachteten Verfahrens die nachdrücklichsten Reklama-
tionen erhoben worden. Es scheint indeß nöthig, daß die Be-
wohner der Grenzkreise durch die Kreis- und Ortsbehörden auf
das im Nachbarstaate befolgte Verfahren aufmerksam gemacht,
und vor jedem nicht durch vollständige Legitimation gesicherten
Ueberschreiten der Grenze gewarnt werden und demgemäß wolle
E. ic. Regierung dieserhalb das Nöthige an die betreffenden Be-
hörden bald gefälligst veranlassen.

25. Die Studirenden der Katholisch-theologischen Fakultät der
Universität Breslau bringen dem Prof. Dr. Ritter, welcher
aus besondern Gründen die Professur niedergelegt, (s. Materialien
ic. 2. Heft S. 103. unterm 26. Juni) als Zeichen ihrer Hoch-
achtung und Dankbarkeit einen glänzenden Fackelzug.

Der Minister Eichhorn hat in einem Rescripte die Di-
rectoren der Gymnasien und Realschulen aufgefordert, den Tag
der Feier der 1000jährigen Selbstständigkeit Deutschlands zu einer
patriotischen Schulfeier zu erheben und die Schüler auf die histo-
rische Wichtigkeit des Tages, auf die hohe Bedeutsamkeit
der Einheit des deutschen Reiches aufmerksam zu machen.

27. Die Landtagsabgeordneten der Stadt Köln, Camphausen
und Merkenz, haben das Banket, welches die Bürgerschaft
ihnen zum Empfange bereiten wollte, abgelehnt. (vgl. unterm
19. Juli d. J. Materialien ic. 2. Heft S. 123.)